



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

10. Oktober 2022

Ertüchtigung Rheinhochwasserdamm XXV und rechter Murgdamm

Start der Baumfällarbeiten in den letzten Abschnitten der Dammertüchtigung mit Sperrung der Dammüberfahrt am Sportplatz in Elchesheim-Illingen vom 17. bis 19. Oktober 2022

Die Baumaßnahme zur Ertüchtigung des Rheinhochwasserdammes und des rechten Murgdamms wurde im Juni 2018 auf den Gemarkungen Rastatt, Steinmauern, Elchesheim-Illingen und Au am Rhein begonnen. Die bauliche Umsetzung schreitet mit großen Schritten voran. Für die aktuellen Maßnahmen ist in der Zeit vom 17. bis 19. Oktober 2022 eine Sperrung der Dammüberfahrt am Sportplatz in Elchesheim-Illingen erforderlich. Eine Umfahrmöglichkeit besteht über die L 78a. Bis Jahresende 2024 soll die Gesamtmaßnahme zur Dammertüchtigung abgeschlossen sein. Auf dem angehängten Lageplan ist der aktuelle Baufortschritt dargestellt (Bild 1).

Die ersten Bauabschnitte der Dammbaumaßnahme, im Folgenden als Baulose bezeichnet, sind nun fertiggestellt. Die Bauarbeiten zwischen der Kläranlage Rastatt und dem Goldkanal (Baulose 1 bis 4.1) sind abgeschlossen. Die Baulose 6.1, 6.2, und 7.1 im Norden sind ebenfalls bis auf den Wegebau fertiggestellt. Aktuell wird in zwei Baulosen gebaut: Baulos 5 in Elchesheim-Illingen sowie Baulos 7.2 nördlich der Kreisstraße bei Au am Rhein. Baulos 4.2 in Steinmauern und Elchesheim-Illingen soll 2023 angegangen werden. Der Radverkehr wird bereits jetzt großräumig umgeleitet.

Zur Vorbereitung der Bauarbeiten in den Baulosen 4.2 und 7.2 nördlich der Gemeinde Au am Rhein werden im Winter 2022/2023 die erforderlichen Baumfällarbeiten durchgeführt sowie die Amphibien- und Reptilienschutzzäune aufgestellt.
Bauarbeiten auf den Gemarkungen Rastatt, Steinmauern und Elchesheim-Illingen (Baulos 1 bis 4.2)

Die Dammbauarbeiten der Baulose 1, 2, 3 und Baulos 4.1 zwischen der Kläranlage Rastatt und dem Goldkanal mit einer Gesamtlänge von etwa fünf Kilometern konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die anstehenden Baumaßnahmen im Baulos 4.2 zwischen dem Campingareal am Goldkanal in Steinmauern und dem Naturschutzgebiet Seitel in Elchesheim-Illingen. Ab Mitte Oktober 2022 wird hier mit den erforderlichen Fällarbeiten begonnen. Der Beginn der Dammbauarbeiten im Baulos 4.2 ist für Sommer 2023 geplant.

Bauarbeiten auf den Gemarkungen Elchesheim-Illingen und Au am Rhein (Baulos 5, 6.1, 6.2)

Die Bauarbeiten im Baulos 5 auf Gemarkung Elchesheim-Illingen zwischen dem Naturschutzgebiet „Seitel“ und der bereits fertiggestellten Dammbegradigung beim sogenannten „Illinger Eck“, laufen auf Hochtouren (Bild 2). Ein besonderes Merkmal des Bauloses 5 ist sowohl der Rückbau als auch Neubau des Durchlassbauwerkes der Gemeinde Elchesheim-Illingen. Des Weiteren wird die Dammüberfahrt beim Sportplatz Illingen an die neue Dammgeometrie angepasst. In der Zeit vom 17. bis 19. Oktober 2022 muss diese Dammüberfahrt für den Einbau der obersten Asphaltschicht sowie für die Restarbeiten im Anschlussbereich des Dammes gesperrt werden. Während dieser Vollsperrung ist für die Zufahrt in Richtung Goldkanal eine Umfahrung über die L 78a zwischen den Gemeinden Steinmauern und Elchesheim-Illingen möglich (Bild 3). Die Bauarbeiten im Baulos 5 werden bis Ende 2022 abgeschlossen sein.

In den Baulosen 6.1 und 6.2 zwischen dem sogenannten Illinger Eck und der Kreisstraße K 3724 in Au am Rhein fehlen nur noch Restarbeiten. Diese Arbeiten werden ebenfalls bis Ende 2022 abgeschlossen sein.

Bauarbeiten auf der Gemarkung Au Rhein (Baulos 7.1 und 7.2)

Die Bauarbeiten im Baulos 7.1 in Au am Rhein wurden Ende 2021 bis auf den Wegebau fertiggestellt. Erst nach Abschluss der gesamten Dammbauarbeiten in den Baulosen 7.1 und 7.2 wird der Dammkronenweg und der Bermenweg durchgehend hergestellt.

Seit September 2022 laufen die Dammbauarbeiten nördlich der Kreisstraße K 3724 bei Au am Rhein. Es handelt sich um den etwa 350 Meter langen südlichen Teilabschnitt im Baulos 7.2. Im nördlichen etwa 1,1 Kilometer langen Teilabschnitt des Bauloses 7.2, dem nördlichsten Abschnitt der gesamten Dammsanierung, sind die vorbereitenden Arbeiten, wie zum Beispiel die Baumfällung ab November 2022 geplant. Das nördliche Ende der Gesamtmaßnahme liegt nahe der Ortslage Neuburgweier und stellt den Übergangspunkt zum geplanten Hochwasserrückhalteraum „Polder Bellenkopf/Rappenwört“ dar.

Bei der Dammsanierung wird ein besonderes Augenmerk auf die naturschutzrechtlichen Belange gelegt. Die Dammabschnitte in den Baulosen 4.2 und 7.2 sind von besonders hoher Bedeutung für den Naturschutz und werden aus diesem Grund in der Gesamtabwicklung als letzte Baulose saniert. So können beispielsweise Orchideen, die in diesen Baulosen vorgefunden werden, behutsam ausgegraben und direkt in bereits sanierte Dammabschnitte umgepflanzt werden. Eine zweite Umpflanzung ist somit nicht erforderlich. Auch konnte auf diese Weise von diesen Flächen bis dato Druschgut für die Wiederbegrünung der sanierten Dammabschnitte gewonnen werden.

Schutz der Bevölkerung

Zum Schutz der Bevölkerung ist der Baustellenbereich abgesperrt. Die Bevölkerung wird dringend gebeten, die abgesperrten Bereiche zu ihrem eigenen Schutz nicht zu betreten. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet hierfür um Verständnis.

Hintergrundinformationen

Die Dammertüchtigung „Rheinhochwasserdamm XXV / rechter Murgdamm“ umfasst einen 13 Kilometer langen Abschnitt des Rheinhochwasserdamms XXV sowie einen rund einen Kilometer langen Abschnitt des rechten Murgdamms. Sie beginnt im Süden am rechten Murgdamm im Anschluss an das im Jahr 2014 fertiggestellte Hochwasserschutz- und Ökologieprojekt Murg in Rastatt und endet

im Norden nahe der Landkreisgrenze. Dort beginnt der geplante Hochwasserrückhalteraum Polder Bellenkopf-Rappenwört bei Karlsruhe.

Da die Baumaßnahme vorwiegend innerhalb oder am Rande von Schutzgebieten des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“ erfolgt, hat der Artenschutz im Gesamtprojekt einen sehr hohen Stellenwert. Zum Schutz der Flora und Fauna sind entsprechende Schonzeiten fester Teil des Bauablaufs. Die Erüchtigungsmaßnahme wird deshalb abschnittsweise durchgeführt. Bauarbeiten an einem angrenzenden Dammabschnitt dürfen erst nach erfolgreicher Wiederansiedlung wertgebender Arten umgesetzt werden. Auf diese Weise soll über die gesamte Dauer der Baumaßnahme der Erhalt wertvoller Lebensräume gewährleistet und Eingriffe möglichst minimiert werden. Ein weiterer Grund für die Sanierung in Abschnitten liegt darin, dass auf diese Weise auch der Hochwasserschutz jederzeit gewährleistet ist.

Weitere Informationen zum Projekt sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums zu finden. Direkter Link:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref532/Seiten/RHWD-XXV.aspx>

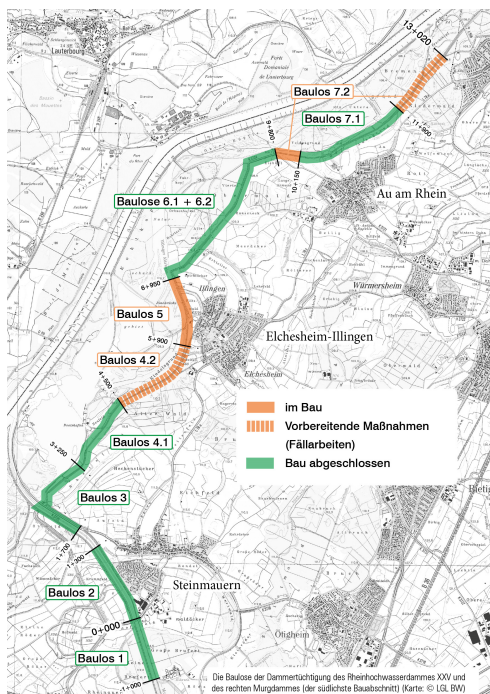


Bild 1: Lageplan Baufortschritt, Copyright LGL BW



Bild 2: Aktuelle Dammbauarbeiten im Baulos 5 im Bereich der Dammüberfahrt am Sportplatz Elchesheim-Illingen, Bildquelle: wat Ingenieurgesellschaft mbH

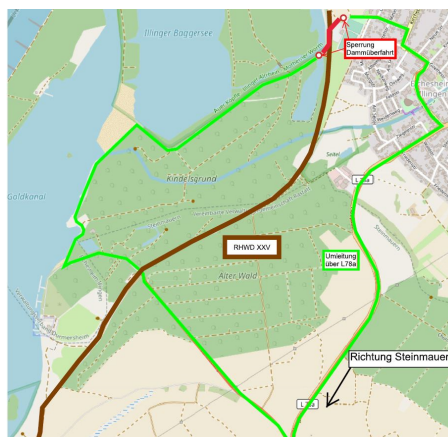


Bild 3: Planausschnitt Sperrung Dammüberfahrt am Sportplatz in Elchesheim-Illingen und Umfahrung, Copyright LGL BW